

Protokoll

zur Tagung der D S A-Beauftragten am 29.10.2016 in Duisburg

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

Teilnehmende: s. Liste

Aktuelle Informationen

1. Prüferbeutel

Die meisten der Prüferbeutel-Pakete sind mittlerweile den SSB/KSB übergeben worden. Die restlichen werden zeitnah zugesandt.

2. Neue DOSB-Prüferausweise

Die neuen Prüferausweise werden überwiegend begrüßt. Die Anzahl benötigter Ausweise wird in die vorbereitete Liste eingetragen. Das Problem nicht vorhandener Laserdrucker muss in den SSB und KSB gelöst werden.

3. EDV-Programm

Die Entwicklung des neuen EDV-Programms wurde aufgrund inhaltlicher und finanzieller Aspekte im LSB NRW zunächst gestoppt. Die weiteren Entwicklungen sind abzuwarten. Die Bearbeitung erfolgt weiterhin mit dem bekannten Programm aus Niedersachsen. Laut Niedersachsen ist die Bearbeitung nur mit dem neuen CITRIX-Zugang möglich, den wir Sie bitten, auf Ihrem Rechner zu installieren. Eine Anleitung zur Installation liegt dem Protokoll bei.

4. Statistik 2016/Zeitplan

Für die statistischen Erhebungen der Daten zu 2016 ist der **Stichtag** der **28.02.2017**. Dies gilt für alle Daten, Schulwettbewerb, SSB/KSB, SSV/GSV. Wir bitten um Beachtung.

5. D S A und Flüchtlinge

Es erreichten den LSB in letzter Zeit Anfragen bzgl. einer Unterstützung beim Erwerb des D S A durch Flüchtlinge. Die Übernahme der Urkunden- und Abzeichenkosten ist nicht möglich. Allerdings besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung guter Beispiele dieser Arbeit. Die Modalitäten werden zurzeit geklärt, Informationen dazu werden wir zeitnah weitergeben

Die weitere Diskussion ergab, dass ein großes Problem des Erwerbs überwiegend in der nicht vorhandenen Schwimmfähigkeit der Erwerber liegt. Aber auch dazu gibt es scheinbar bereits gute Ansätze, wie z. B. in Heinsberg in Zusammenarbeit mit der DLRG.

6. Zusammenarbeit mit dem Betriebssportverband

Hier stand die Frage des Kollegen Sideris Karakatsanis vom Westdeutschen Betriebssportverband (WBSV) im Vordergrund, ob bei der Erfassung der Erwerber auch die im EDV-Programm mögliche Zuordnung zu „BSG“ (Betriebssportgemeinschaft) genutzt wird. Dies wäre für den Betriebssportverband ein guter Ansatz, aktuelles Zahlenmaterial zu erhalten und weitere Maßnahmen zu entwickeln. Die Zuordnung im EDV-Programm ist leider nur ansatzweise der Fall, da die Erfassung meistens über „Verein“ läuft. An dieser Stelle scheinen bilaterale Gespräche zwischen dem WBSV und

den SSB/KSB sinnvoll, um geeignete Lösungen zu finden.

7. **DOSB Sportabzeichen-Tour 2017**

Die Tour findet im nächsten Jahr in der Flora Westfalica, dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände, in Rheda-Wiedenbrück statt. Termin: **23.06.2017**. Partner vor Ort ist der Kreissportbund Gütersloh. Die ersten Gespräche sind bereits erfolgt.

8. **Erheben von Gebühren**

Das Thema Gebühren ist in der letzten Zeit verstärkt aufgetreten, da viele Vereine/Stützpunkte mit einer immer größeren Anzahl von Erwerbern konfrontiert werden, die ein oft nur einziges Mal auftauchen, um für eine Bewerbung das D S A zu machen und danach nicht mehr (vielfach sogar zunächst ohne auch die Urkunde haben zu wollen). Das führt zu viel Unmut, sodass mittlerweile Gebühren erhoben werden, die weit höher liegen, als die vom DOSB genannten.

Es besteht deshalb **Diskussions-** und **Handlungsbedarf** auf mehreren Ebenen:

a) Zunächst muss der Begriff „Gebühren“ geklärt werden! Auch und insbesondere mit dem DOSB.

Laut Wikipedia ist die Gebühr „...eine öffentlich-rechtliche Geldleistung, die als Gegenleistung für die Inanspruchnahme der Verwaltung erhoben wird.“ Diese differenzieren sich aus in „Benutzungsgebühren“ und „Verwaltungsgebühren“. Diese Begrifflichkeit scheint allerdings für das D S A nicht angemessen/ausreichend zu sein.

b) Differenzierungen wären in den folgenden Bereichen denkbar:

„**Kosten für die Beurkundung**/Kosten für Nadel/Bandschnalle“ (DOSB-Vorgaben)

„**Bearbeitungskosten**“ für die Erstellung der Urkunde bis zum Versand von
Urkunde/Nadel

„**Versandkosten**“ falls diese anfallen

„**Benutzungskosten**“ für die Nutzung der bereitstehenden Stützpunkte (Infrastruktur)

„**Kosten für den Einsatz** von Trainern/ÜL/Prüfern“

Es darf keine Bevormundung der SSB/KSB und der Vereine geben, es muss allerdings eine einheitliche Lösung gefunden werden, die von allen getragen wird. Fatal wäre ein Wildwuchs innerhalb NRW.

9. **Neue Projekte „Sicherheit“ und „D S A-Treffs“**

Es sind zwei neue Projekte geplant, die eine Unterstützung der Arbeit im Bereich D S A sein sollen:

Eine durch die Stiftung „Sicherheit im Sport“ geplante Handreichung zum Thema „Sicherheitsaspekte beim Deutschen Sportabzeichen“, die - ausgehend von den Zahlen der Unfallstatistik - zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen beitragen soll.

Das zweite Projekt soll in Kooperation mit der Agentur Wirkhaus (Berlin), die die DOSB Sportabzeichen-Tour in Sachen Öffentlichkeitsarbeit seit Jahren unterstützt, neue Ideen zur Steigerung der Attraktivität der Sportabzeichen-Treffs entwickeln.

Wir berichten zeitnah über Ergebnisse.

10. D S A und Bundesfreiwilligendienst

Es wird eine neue Ehrenamts-Offensive in Kooperation mit dem Sportministerium geben, die den Bundesfreiwilligendienst auf die Gruppe der Älteren (bis zum Renteneintritt) ausdehnen wird. Dies könnte auch für die Gewinnung neuer Prüfer für das Sportabzeichen eine Chance sein, da es die Sozialversicherungspflicht einschließt. Auch hier werden wir über aktuelle Entwicklungen umgehend informieren.

11. Erfassung der Schulen durch SSB/KSB

Hier wurde kurz auf das ergänzte kleine Erfassungs-Programm hingewiesen, das nunmehr den SSB/KSB auch die eigenständige Erfassung der Schulen ermöglicht. Bitte denken Sie an den **Stichtag 28.02.2017** für den Wettbewerb 2016. Die Grundlage für dieses Programm zum Schulwettbewerb bildet die jedes Jahr aktualisierte Liste aller Schulen des Ministeriums.

In dem Zusammenhang wurde die Frage gestellt, ob die jeweils aktuelle Liste aller Schulen automatisch auch in das EDV-Programm nach Niedersachsen überspielt wird. Die Antwort lautet „nein“. Alle Schulen, die sich neu gründen oder wo sich Änderungen ergeben, müssen von den SSB/KSB händisch eingepflegt werden. Wir bitten um Beachtung.

12. Give aways

Als Ergänzung zu den bisherigen Give aways wurden die folgenden Materialien genannt: Stoppuhr, Kappe, Maßband, Springseile (high speed), Tablet.

13. Förderplan BÄw 2017

Petra Dietz weist auf die Möglichkeiten der finanziellen Förderung der verschiedenen Formate durch das Programm „BÄw“ auch in 2017 hin. Alle Förderformate werden weiter auch für das D S A unterstützt: Aktionstage, Angebotseinführungen, Workshops,.... Die Ausschreibung soll noch vor Weihnachten erfolgen.

Aus den unterschiedlichen Diskussionen ergeben sich Aspekte, die mit dem DOSB zu klären sind:

- Leistungsübersichten für Jugend männlich und Jugend weiblich sollten besser mit unterschiedlichen Farben unterlegt sein. Vielfach können keine Urkunden ausgestellt werden, weil die Lehrer die falschen Bedingungen abprüfen (Leistungen der Jungen bei Mädchen oder umgekehrt).
- Der Aufdruck „gültig ab“ auf den Leistungsübersichten irritiert insofern, als er impliziert, dass diese auch noch z. B. zwei Jahre später gültig sein könnten, obwohl es dann schon neue Bedingungen geben könnte. Deshalb andere Formulierung.

(Anmerkung: diese Infos sind zur weiteren Prüfung/Klärung/Bearbeitung an den DOSB weitergegeben worden.)

Veränderung der Wettbewerbsbedingungen

Die Bedingungen der Wettbewerbe des LSB NRW waren in den vergangenen Jahren unverändert. Zur Steigerung der Attraktivität und der Motivation ist nun geplant, neben den bisherigen Auswahlkriterien (Anzahl der erworbenen D S A in Relation zur Einwohner/Gesamtschülerzahl) eine weitere Kategorie zu implementieren: die Zuwachsrate

im Vergleich zum Vorjahr. Diese Idee wurde einhellig begrüßt, als weitere Idee noch ein Losverfahren vorgeschlagen.

Organisationsstrukturen

Die höchst unterschiedlichen – historisch gewachsenen – Strukturen im Bereich des Deutschen Sportabzeichens in den Stadt- und Kreissportbünden hat den LSB dazu veranlasst, eine Befragung durchzuführen, die zunächst nur stichprobenmäßig mit 18 SSB/KSB teils telefonisch/teils persönlich durchgeführt wurde. Ziel war es herauszufinden, welche Strukturen zu guten Ergebnissen im Bereich des D S A führen. Die Ergebnisse sind in der beigefügten Power Point Präsentation zusammengefasst und spiegeln auch die Erfahrungen und Meinungen der nicht befragten SSB/KSB. Zur Weiterentwicklung der örtlichen Strukturen bieten sich die VIBSS-Angebote zur Organisationsentwicklung an. Wir werden die Fragen nochmals schärfen und diese als Grundlage für weitere Entwicklungsprozesse zur Verfügung stellen.

Qualifizierung

Freia Dorna stellt nochmals kurz die Genese zur Qualifizierung vor und berichtet über die aktuellen Entwicklungen des DOSB auf Bundesebene.

Grundsätzlich wird es eine Besitzstandswahrung für alle bisher aktiven Prüfer geben, und bis die Konzepte fertig erstellt sind, besteht die aktuelle Minikonzeption des LSB NRW für unsere Fortbildungen auch weiterhin.

Mittlerweile wird der DOSB mit Unterstützung der Unis München und Erlangen zunächst den Prüfer stärker in den Fokus zu stellen. Die vom DOSB vorgesehenen 8 LE können zwar als Grundlage/Basis verstanden werden, jedoch haben wir als LSB NRW alle Möglichkeiten, diese so auszugestalten, dass die für uns wichtigen Aspekte berücksichtigt werden. Das Votum dieser Beauftragten-Gruppe macht deutlich, dass die jeweils vom DOSB geplanten 2 LE je Sportart auf jeden Fall zu wenig sind und auch die Lernkontrolle am Ende der 8 LE-Fortbildung nicht realistisch sind.

Wir werden mit der kleinen Arbeitsgruppe „Qualifizierung Deutsches Sportabzeichen“ den eingeschlagenen LSB-NRW-Weg weitergehen und auch für weitere Module die jeweiligen Fachverbände mit einbeziehen.

Auf der Tagung der Freien Mitarbeiter Anfang Januar 2017 in Hachen wird auch das Sportabzeichen ein Thema sein und die Idee von regional operierenden Fortbildungsteams zum D S A in den Blick nehmen.

Weitere Anregung zum Thema Qualifizierung durch die Beauftragten:

- Das Turnen wird in der Praxis äußerst selten nachgefragt, nimmt aber im Prüfungswegweiser einen ausgesprochen großen Raum ein. Idee: eine Extra-Broschüre.

Austausch- und Diskussionsrunden zu den folgenden Themen & Ergebnisse

D S A und Schule

Mögliche Maßnahmen:

- Vorstellen des D S A in der Fachkonferenz
- Ansprechpartner in der Schule
- Hilfe anbieten bei zu schreibenden Arbeiten (Listen, Urkunden)
- Möglichkeit der TN an Fortbildungsveranstaltungen
- 1000 m ↔ 800 m nicht zum Problem machen!

- Gemeinde-, Stadt-, Schulfest mit D S A – Teilnahme
- OGS-Leitungen ansprechen
- Zonenweitsprung raus

Qualifizierung

- Einleger/Info Prüfungswegweiser zur Qualifizierung
- Online Module (Tutor, Bescheinigung erforderlich)
- Besitzstandswahrung für alte Prüfer (→ 2 LE nach 4 Jahren)
- Schulen? Fakultas Sport, Bachelor, Master (Grundschulen/ weiterführende Schulen)
- Hospitation LA, vor und nach der Qualifikation

Gebühren

- Bearbeitungsgebühr unabhängig von Abnahme
- Abnahmegebühr
- Kein Text zu Gebühren auf der Prüfkarte

Anerkennungskultur

- SSB-Einladung für Erwerber ab Zahl 10 alle 5 Jahre
- Ehrung vor Ort in den Vereinen ab Zahl 25
- Kontaktaufnahme bei Abnahmeterminen
- Dankes-Essen für Prüfer, Koordination Stützpunktleiter, EA
- Aufwandsentschädigung für Prüfer
- Sachspenden
- Geldpreise für Schulen/Vereine
- Sonderehrungen für langjährige Prüfer
- Bonusprogramm von Krankenkassen/Betrieben
- Ehrung besonderer Leistungen/Familien

f. d. R.

Petra Dietz

2016-12-08

Teilnehmerliste Tagung der Sportabzeichenbeauftragten am 29. Oktober 2016 in Duisburg

SSB/KSB	Name	Vorname
KSB Aachen Regio SportBund	Rey	Janine
SSB Aachen	Gier	Robert H.
SSB Bielefeld	Pilske	Bernd
SSB Bochum	Balke	Stefan
Bottroper Sportbund	Stratmann	Hermann
KSB Coesfeld	Becker	Klaus
SSB Duisburg	Elsner	Monique
KSB Düren	Glasmacher	Heinz-Peter
SSB Düsseldorf	Müller	Klaus
KSB Ennepe-Ruhr	Möllers	Dagmar
Essener Sportbund	Fischer	Petra
Essener Sportbund	Arndt	Ute
KSB Gütersloh	Habighorst	Wilhelm
SSB Hamm	Keil	Gundolf
SSB Hamm	Matzka	Sabine
KSB Heinsberg	Frese	Klaus
KSB Kleve	Rogmann	Daniela
SSB Köln	Poller	Udo
SSB Krefeld	Haferbengs	Rolf
SSB Leverkusen	Eisele	Inge
KSB Märkischer Kreis	Schmitz-Gerau	Brigitte
KSB Mettmann	Schmidt	Ulrike
KSB Minden-Lübbecke	Bäumer	Ulrike
SSB Mönchengladbach	Schulz	Kerstin
SSB Mönchengladbach	Deußen	Wilhelm
SSB Mülheim	Geck	Patricia
SSB Mülheim	Stockamp	Klaus
SSB Münster	Imsieke	Thorsten
SSB Münster	Lindfeld	Christa
SSB Oberhausen	Bergermann	Friedel
KSB Olpe	Blöink	Julia
KSB Paderborn	Horenkamp	Pia
KSB Paderborn	Rothmann	Christoph
KSB Rhein.-Berg. Kreis	Heck	Ursula
KSB Rhein-Erft	Hövel	Otto
KSB Rhein-Erft	Weißbach	Anja
KSB Rhein-Sieg	Leye	Ilona
KSB Rhein-Sieg	Bowien	Godehard
KSB Siegen-Wittgenstein	Bald	Holger
KSB Soest	Markopoulos	Alexandra
Solinger Sportbund	Weyersberg	Rolf
KSB Unna	Korvin	Jürgen
KSB Warendorf	Woiczyc	Wolfgang
KSB Wesel	Schibgilla	Dieter
KSB Wuppertal	Quiencke	Hannelore
KSB Wuppertal	Quiencke	Herr
LSB NRW	Dorna	Freia
LSB NRW	Dietz	Petra
LSB NRW	Kisin	Fidan